



<https://biz.li/3et2>

# HANNOVERSCHE VOLKSBANK ZIEHT BILANZ: MARKTGEBIET BURG DORF WEITER AUF WACHSTUMSKURS

Veröffentlicht am 16.02.2022 um 13:27 von Redaktion AltkreisBlitz

Die Hannoversche Volksbank hat am heutigen Mittwoch, 16. Februar 2022, in Hannover Bilanz gezogen und auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2021 zurückgeblickt. Die Bilanzsumme der Hannoverschen Volksbank wuchs zum Stichtag 31. Dezember 2021 um 9,5 Prozent auf gut 7,7 Milliarden Euro (Vorjahr: 7,1 Milliarden Euro). Die Bank gehört zu den zehn größten Volks- und Raiffeisenbanken Deutschlands.

Auf der Passivseite der Bilanz wuchsen die Einlagen um 243 Millionen Euro (+4,5 Prozent) auf 5,6 Milliarden Euro (Vorjahr: 5,4 Milliarden Euro). Analog zur hohen Sparquote in Deutschland legten insbesondere die privaten Kundinnen und Kunden im zweiten Corona-Jahr 2021 noch mehr auf die hohe Kante.



**Das KompetenzCenter in der Poststraße in Burgdorf.**

Der Bestand der herausgegebenen Kredite (Forderungen gegenüber Kunden) der Hannoverschen Volksbank wuchs im Jahr 2021 wiederum, diesmal um bemerkenswerte 12,1 Prozent bzw. 618 Millionen Euro. Der Kreditbestand erhöhte sich dadurch auf 5,7 Milliarden Euro (Vorjahr: 5,1 Milliarden Euro).

"Immobilienkredite an den privaten und gewerblichen Mittelstand waren unser Wachstumstreiber", stellte Eckhard Paga, Filialdirektor der Hannoverschen Volksbank für Burgdorf fest, "und das Wertpapiergeschäft boomt." Aktuell belegt die Hannoversche Volksbank beim bundesweiten Qualitäts-Bankentest vom Deutschen Institut für Bankentest den 1. Platz in der Beratung von Privatkunden in Niedersachsen. In der Baufinanzierungsberatung siegte die Bank in Hannover und wurde für "Digitales Banking" mit "sehr gut" bewertet. Zudem gehört sie als einzige Bank in Niedersachsen zu den besten Arbeitgebern in Deutschland.

Einen wesentlichen Beitrag zur positiven Entwicklung der Gesamtbank hat auch das Marktgebiet Burgdorf beigetragen.

In Zahlen ausgedrückt verzeichnete das Kreditgeschäft der Hannoverschen Volksbank im Marktgebiet Burgdorf im Jahr 2021 ein Wachstum um 38,1 Millionen Euro bzw. 11 Prozent. Die Bilanz weist zum Stichtag 383,7 Millionen Euro Kundenkredite aus (Vorjahr: 345,5 Millionen Euro).

Die bilanziellen Einlagen sind regional um 6,4 Prozent auf 376,9 Millionen Euro (Vorjahr: 354,1 Millionen Euro) gestiegen.

"Gerade in diesen Zeiten hat sich einmal mehr die große Verbundenheit und das Vertrauen unserer Mitglieder und Kunden in ihre Volksbank gezeigt", meint Eckhard Paga stolz. Zudem hat sich die Bank ein weiteres Wachstum in der Vergabe von Mittelstands- und Baufinanzierungskrediten vorgenommen. "Außerdem finden unsere Kundinnen und Kunden zunehmend Gefallen an der Wertpapieranlage, auch hier wollen wir weiter zulegen", freut sich Paga. Bei der Zinsentwicklung teilt die Hannoverschen Volksbank die Erwartung von Bundesbank-Präsident Joachim Nagel, das bei anhaltend hohen Inflationsraten eine Zinswende noch in diesem Jahr möglich ist.

Zum Marktgebiet Burgdorf gehört neben dem KompetenzCenter in der Poststraße das BeratungsCenter in Uetze. SB-Center in Hänigsen und in der Weserstraße in Burgdorf runden das umfassende Angebot der Hannoverschen Volksbank ab. Rund 40 Beraterinnen und Berater kümmern sich dabei um die finanziellen Angelegenheiten ihrer Kunden.